

Erstaufnahmebogen

Persönliche Daten:

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Wohnort bisher: _____

Wohnform: Mietwohnung Wohneigentum Wohngemeinschaft

Telefon: _____ E-Mail-Adresse: _____

Staatsangehörigkeit: _____ Migrationshintergrund: ja nein

Religion: _____ Familienstand: _____

Beziehungsstatus: offen fest

Kinder (Alter/ Geschlecht): _____

Ausbildung und Einkommen:

Höchster Schulabschluss: _____

Ausbildung-/ Studienabschluss: _____

Berufstätigkeit (aktuell): _____

Sozialhilfe Rente ALG I/ II AsylBLG Sonstiges: _____

Höhe des monatlichen Nettoeinkommen: _____ EUR

Unterhaltspflichten: Ja Nein Höhe: _____ EUR

Aktuelle Situation:

Gewalterfahrung durch: _____

Gewaltformen: physisch/ körperlich psychisch ökonomisch/ finanziell
 soziale Gewalt/ Gewalt im Umfeld sexualisierte Gewalt

Gewaltdauer: _____

Behördenkontakt: Polizei – Wegweisung, Wohnungsüberlassung, Maßnahmen nach AGG, Jugendamt

Adresse: _____ Telefon: _____ Mail: _____

Aufenthalt:

Einzug: ja Nein, weil: _____

Aufenthalt (von – bis / erstmals, wiederholt): _____

Wohnort nach dem Aufenthalt: _____

Nachbetreuung: _____

Von Männer*schutzeinrichtung erfahren über: _____

Mit Männer*schutzeinrichtung in Kontakt getreten:

Hochrisikoabschätzung:

= Fallkonstellationen häuslicher Gewalt & Stalking, die als besonders gefährlich bis hin zu konkret lebensgefährlich einzustufend sind

- betroffene Person wurde eingesperrt
- versuchte Tötung des/ der Betroffenen bzw. der Kinder
- konkrete, ernstzunehmende Todesdrohungen dem/ der Betroffenen, den Kindern oder Dritten gegenüber
- Art und Intensität aktueller und früherer Gewalthandlungen lassen auf schweren Verletzungs- oder Tötungswillen schließen
- den involvierten Behörden und Institutionen liegen tatsächliche Anhaltspunkte für die Lebensbedrohung vor
- (bevorstehende) Zwangsheirat
- Involviertheit von Sekten, gewaltpraktizierenden und dubiosen Religionsgemeinschaften
- (starker) Substanzmissbrauch

Erforderliche Maßnahmen

- erhöhter Datenschutz/ Anonymität
- Umfeld-Recherche (z. B. vorher beteiligte Institutionen kontaktieren)
- Meldung bei der Polizei/ polizeilicher Personenschutz
- Institutionenübergreifende Fallkonferenz (z. B. Polizei, Staatsanwaltschaft, MSE, Täterberatung, Opferberatung, Psycholog*in, Sozialamt, Jugendamt, Agentur für Arbeit, Ausländerbehörde, Schule/ Kita, Ärzt*innen ...)
- weiterhin: _____